

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Reitwein**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 24.11.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:05 Uhr

**Sitzungsort:** im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,  
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Falk Prütz

trifft 18:35 ein

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Detlef Schieberle

Frau Sandra Steinicke

Frau Ines Vieth

Einwohner

Frau Denise Heinrich-Richert

Herr Marko Tietz

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Amtsverwaltung

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

**Nicht anwesend:**

Gemeindevertreter

Herr Johannes gr. Darrelmann

entschuldigt

Herr Jörg Hartnigk

entschuldigt

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.10.2015
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.10.2015
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Reitwein (GR/228/2015)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Reitwein (GR/229/2015)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für das Dorfgemeinschaftshaus (GR/232/2015)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für das Fischerhaus mit Schwarzer Küche (GR/231/2015)
7. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.10.2015
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 07.10.2015
10. Beratung und Beschlussfassung zur wirtschaftlichen Betätigung (GR/230/2015)
11. Sonstiges

### Öffentlicher Teil

#### **1. Zur Geschäftsordnung**

Herr Schieberle beantragt, die Beschlussvorlage GR/233/2015 unter TOP 6 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig zu.

Herr Tietz fragt an, ob ein Mitarbeiter vom Bauamt zur heutigen Sitzung kommt. Frau Stolpe verneint dies.

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

#### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe wurden von keinem Gemeindevertreter angezeigt.

#### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 9 Gemeindevertretern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Prütz erscheint 18.35 Uhr, nun sind 7 von 9 Gemeindevertretern anwesend.

#### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.10.2015**

Herr Richert bittet um Änderung unter TOP 2:

„Zwei Einwohner, die seit kurzem in Reitwein wohnen, stellen sich vor.

- Herr Eckert betreibt eine Gärtnerei (solidarische Landwirtschaft)
- Herr Mietwald Wiedwald möchte sich mit einer Bildhauerei selbständig machen“

### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 07.10.2015**

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

### **2. Einwohneranfragen**

Keine.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Reitwein (GR/228/2015)**

Herr Prütz trifft ein.

Frau Stolpe:

- erster Jahresabschluss der Gemeinde Reitwein nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
- gesetzliche Grundlagen werden erläutert
- doppischer Jahresabschluss besteht auf folgenden Teilen:
  - Ergebnisrechnung
  - Finanzrechnung
  - Bilanz
  - Teilrechnungen
  - Rechenschaftsbericht
  - Anlagen
    - Anhang
    - Anlagenübersicht
    - Forderungsübersicht
    - Verbindlichkeitenübersicht
    - Beteiligungsbericht
- Zusammenfassung über die wichtigsten Inhalte des Jahresabschlusses wird anhand des Flyers gegeben
- vom Rechnungsbericht wird „Die Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses“ verlesen

Herr Tietz stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss-Nr.: 17-11/2015**

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt gemäß § 28 (2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82 (3) und (4) BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Reitwein für das Haushaltsjahr 2010 mit einem Gesamtüberschuss von 14.350,11 € in der Ergebnisrechnung, einem Saldo der liquiden Mittel in der Finanzrechnung in Höhe von 203.304,84 € und einer Bilanzsumme von 3.566.752,41 €.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6    Nein:    Enthaltung: 1**

### **4. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Reitwein (GR/229/2015)**

Frau Stolpe erläutert die Beschlussvorlage.

### **Beschluss-Nr.: 18-11/2015**

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt gemäß § 28 (2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82 (4) BbgKVerf, dem Amtsdirektor des Amtes Lebus die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1**

### **5. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für das Dorfgemeinschaftshaus (GR/232/2015)**

Herr Tietz möchte die Beschlussvorlage etwas ausführlicher formuliert haben. Frau Stolpe weist daraufhin, dass Förderungen aus dem Kreisentwicklungsbudget nur für Investitionen sind. Die Maßnahmen müssen vom Bauamt bestätigt werden. Daher informiert Frau Stolpe nach Rücksprache mit dem Amtsdirektor, dass der Passus: „Es wird bestätigt, dass es sich bei der beantragten Maßnahme um eine Investitionsmaßnahme handelt“ im Antragsformular gestrichen wird.

Die Gemeindevertreter diskutieren, Herr Tietz gibt an, dass die Beschlussvorlage geändert werden soll, da für eine erneute Gemeindevertreterversammlung keine Zeit mehr ist. Über die Streichung des Passus soll noch diskutiert werden.

Er stellt die Beschlussvorlage wie folgt zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 19-11/2015**

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt, für die Sanierung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses einen Antrag auf Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget in Höhe von 60.000,00 € (entspricht 80 % der Gesamtkosten in Höhe von 75.000,00 €) zu stellen sowie die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung zu stellen. Das Amt Lebus wird beauftragt bis 30.11.2015 den Antrag an den Landkreis zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

### **6. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für das Fischerhaus mit Schwarzer Küche (GR/231/2015)**

Nach Rücksprache mit dem Bauamt teilt Frau Stolpe mit, dass im Amt Lebus für das Vorhaben Fischerhaus mit Schwarzer Küche noch keine Kostenangebote vorliegen. Daraufhin übergibt Herr Schieberle Frau Stolpe 3 Angebote.

Nach Beratung der Gemeindevertretung Reitwein wird die Beschlussvorlage von Herrn Tietz wie folgt zur Abstimmung gestellt:

### **Beschluss-Nr.: 20-11-2015**

Die Gemeindevertretung Reitwein beschließt, für den Ausbau des Fischerhauses mit Schwarzer Küche einen Antrag auf Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget in Höhe von 6.991,66 € (entspricht 80 % der Gesamtkosten in Höhe von 8.739,58 €) zu stellen sowie die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung zu stellen. Das Amt Lebus wird beauftragt, bis 30.11.2015 den Antrag aus dem Kreisentwicklungsbudget an den Landkreis zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **7. Sonstiges**

Die Auswertung der Niederschrift des Bauausschusses Reitwein vom 10.11.2015 (Beratung zur Straßensanierung Siedlerweg/Akazienweg) wird an alle Gemeindevertreter verteilt.

Die Gemeindevertreter diskutieren. Frau Stolpe weist daraufhin, dass nur ein grundlegender Ausbau der Straße (Anliegerbeiträge!) eine Investition ist, die förderungsfähig ist. Herr Schieberle regt an, einen grundhaften Ausbau 2016 anzuschieben, um bei einer eventuellen Neuauflage der Förderung aus dem Kreisentwicklungsbudget eine Förderung für 2017 zu beantragen. Herr Richert schlägt vor, wenn noch Geld in 2015 vorhanden ist, die Straßen vorerst zu reparieren z. B. mit Betonrecycling. Es soll die einfachste/schnellste Lösung gesucht werden. Kurzfristiges Verfüllen der Löcher mit Recycling.

Die Gemeindevertreter bitten das Amt Lebus für die Gesamtlängen Siedlerweg/Akazienweg Angebote für eine Profilierung (3 m breit), welche im Frühjahr 2016 ausgeführt werden soll, einzuholen.

Das Bauamt wird beauftragt, eine kurzfristige Lösung im Jahr 2015 zur Auffüllung der Löcher im Siedlerweg und Akazienweg aufzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 7**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

Herr Tietz bittet den Bauausschuss der Gemeinde Reitwein zusammen mit dem Bauamt um eine Begehung des Akazienweges/Siedlerweges, um Kostenvorschläge für verschiedene Reparaturarbeiten einzuholen.

### Baumpflege

Herr Richert:

- Fällzeit hat begonnen
- 26 Bäume müssten in der Gemeinde Reitwein gefällt werden lt. Baumgutachten von 2014
- Vorschlag: Selbstwerberverträge, 1 Baum fällen = 1 neuen Baum pflanzen

Herr Schieberle:

- Problematik sollte in Bauausschuss besprochen werden

Herr Prütz:

- das Amt Lebus wird um Vorstellung von Selbstwerberverträgen (Rechte und Pflichten) gebeten

### Wappen

Herr Schieberle

- gemeinsam mit Herrn Kaiser wird an der Gestaltung eines Gemeindewappens gearbeitet
- ein Entwurf wird gezeigt, es bestehen keine Einwände von Seiten der Gemeindevertretung

**Karl-Friedrich Tietz**

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Reitwein